

# DEUTSCH - euskaldunentzat

## Lösungen

Euskara zuzenketa eta aholkularitza:  
Mila Salterain -> Dagmar Reuter  
Nagore Aranguren Gómez -> Jürgen Wolff

### Grammatik (Dagmar Reuter)

#### Lernmodul 1

##### GR 3 Die Nomen

Erantzunak: 18 orri.

der	die	das
Bus	Butter	Bild
Computer	CD	Comic-Heft
Döner	Dusche	Diktat
Film	Frage	Foto
Geburtstag	Gitarre	Gemüse
Hamburger	Hose	Hemd
Idiot	Idee	Internet
Kakao	Kamera	Känguru
Lehrer	Idee	Lied
Name	Nacht	Netz
Opa	Orange	Omelett
Papagei	Pause	Problem
Reis	Ruhe	Rad
Stress	Schokolade	Schiff
Tourist	Tasche	Telefon
Vampir	Vokabel	Video
Wochentag	Welt	Wasser
Zettel	Zeitung	Ziel

##### GR 4 Die Possessivartikel

Erantzunak: 22 orri

1. Peter kommt. Und seine Freundin?  
Wir trinken. Und unsere Freunde?  
Boris schläft. Und sein Bruder?  
Meike ißt. Und ihre Eltern?

Ich lache. Und dein Vater?  
 Du und Dennis schreibt. Und eure Lehrer?  
 Nils und Steffen rechnen. Und ihre Lehrerin?

- 2.
- 2.2. Das sind seine Katzen.
- 2.3. Das ist sein Kaninchen.
- 2.4. Das ist seine Maus.
- 2.6. Das ist ihr Meerschweinchen.
- 2.7. Das ist ihre Schildkröte.
- 2.8. Das sind ihre Pferde.

Erantzunak: 23 orri.

3.  
 Uschi:

maskulinoa	femeninoa	neutroa	plurala
ihr Hund	ihre Mutter		
ihr Vater			

Uschi und Axel:

maskulinoa	femeninoa	neutroa	plurala
ihr Urlaub	ihre Zeit	ihr Haus	ihre Tiere

Erantzunak: 24 orri.

- 3.1. Ihr Haus
- 3.2. Ihr Hund
- 3.3. Ihre Schildkröte
- 3.4. Ihr erster Urlaub
- 3.5. Ihr Vater

## GR 5 Die Verben

### 5.1. Verbkonjugation

Erantzunak: 25/26 orri.

#### 2. Adibidez:

- Meine Oma telefoniert gerade.
- Harry Potter singt gerade.
- Der Papst kocht gerade.
- Shakira schläft gerade.
- Die Deutschlehrerin liest gerade.
- Mein Freund frühstückt gerade.
- Die Hobbits spielen gerade.
- Superman duscht gerade.
- Meine Tante schreibt gerade.

- Arguiñano lernt gerade.....

## 5. 2. Die Position des Verbs

Erantzunak: 27 orri.

- 1.1 Werner ist 15 Jahre alt. Er geht noch in die Schule. Er wohnt in Bottrop, aber er kommt aus Hannover. Sein Vater arbeitet jetzt bei einer Firma in Bottrop. Werner spricht Englisch und Französisch. Er lernt Sprachen. Nach der Schule spielt er oft Fussball mit Wolfgang, seinem Freund. Aber heute mag er nicht. Er hat morgen eine Prüfung.
- 1.1 Klara ist 14 Jahre alt. Sie geht in das Freudberg-Gymnasium. Sie kommt aus Mainz, wohnt aber in Frankfurt. Ihre Mutter arbeitet jetzt bei einer Firma in Frankfurt. Klara spricht keine Sprachen, sie lernt Mathe und Physik. Nach der Schule spielt sie oft Gitarre, aber heute geht sie gleich nach Hause. Morgen hat sie einen Test.

## GR 6 Die Personalpronomen

### 6.2. Das Personalpronomen: Sie

Erantzunak: 30 orri.

2. 1. Ja, sie ist von hier.
- 2.2. Ja, ich bin aus Russland.
- 2.3. Sie kommt aus Holland,....
- 2.4. Ja, ich wohne in England.
- 2.5. Ja, sie arbeitet in Berlin.
- 2.6. Ja, ich lerne Deutsch.
- 2.7. Ja, ich spiele Karten.
- 2.8. Ja, sie machen Hausaufgaben.
- 2.9. Ja, ich treibe Sport.

## GR 7 Die Zahlen

Erantzunak: 34 orri.

6.

Feiertag	Wann?	Wer feiert?
Weihnachten	25.12.07	Portugiesen
Neujahr	13.09.07	Juden
1. Tag des Schawwal	13.10.07	Muslime
Nationalfeiertag	14.07.07	Franzosen
1.Tag des Ramadan	13.09.07	Muslime
Neujahr	1.1.07	Österreicher
8.Tag Passahfest	10.04.07	Juden

## GR 8 Der Aussagesatz

Erantzunak: 38 orri.

2.

- Zuerst frühstücke ich , dann putze ich die Zähne.
- Zuerst wasche ich die Hände, dann esse ich.
- Zuerst jogge ich, dann dusche ich.
- Zuerst koche ich Kaffee, dann esse ich Kuchen.
- Zuerst sage ich „Hallo“, dann sage ich „Tschüss“.
- Zuerst lese ich, dann schlafe ich.
- Zuerst koche ich, dann decke ich den Tisch.
- Zuerst tanze ich, dann gehe ich nach Hause.
- Zuerst lerne ich, dann mache ich die Prüfung.

## GR 10 Der Fragesatz

10.2.1. Syntax

Erantzunak: 45 orri.

2. Adibidez:

Wann ißt du zu Hause?  
Wann bist du zu Hause?  
Wann lernen sie Deutsch?.....

Wohin geht sie allein?

Wo lernen Sie Deutsch?  
Wo ißt er eine Pizza?  
Wo machen sie/Sie eine Party?...

Was machen sie/Sie zu Hause?  
Was lernen sie/Sie allein?...

Wie spricht er Deutsch?  
Wie machen sie/Sie eine Party?...

Wer ißt eine Pizza?  
Wer spricht Deutsch?  
Wer geht nach Hause?

3. Adibidez:

Fahrt ihr gern allein?

Telefoniert er heute nach Berlin?  
 Seid ihr oft bei Peter?  
 Spielen Sie gern Karten?  
 Schreibst du viel nach Berlin?  
 Liest du heute?

## GR 11 Lokale Präpositionen

### 11.1. mit Eigennamen

Erantzunak: 47 orri.

#### 1. Adibidez:

	Woher?	Wohin?	Wo?
	aus, von	nach	in
Stadt	Hamburg	Athen	Bilbao
Land	England	Italien	Mexiko
	von	zu	bei
Vorname, Name	Mustafa	Oier Zabala	Julio Tequila
Frau/Herrn	Pintor	Weigand	Etxeandia

### 11.3. Die Ausnahme: Von zu Hause, nach Hause, zu Hause

Erantzunak: 51 orri.

#### 1.

	Wo?	Wohin?	Woher?
Ich bleibe zu Hause.	x		
Wie weit ist die Schule von zu Hause?			x
Peter macht zu Hause seine Aufgaben.	x		
Wir kommen immer pünktlich nach Hause.		x	
Der Lehrer kommt von zu Hause; nicht aus der Schule.			x
Die Kinder nehmen den Hund mit nach Hause.		x	

## Lernmodul 2

### GR 12 Demonstrativpronomen

Erantzunak: 54 orri.

- 1 Er braucht die Hausschuhe da.
- 2 Er braucht die Erdnüsse hier.
- 3 Er braucht die Decke hier.
- 4 Er braucht das Kissen da.
- 5 Er braucht die Limonade da.
- 6 Er braucht das Popkorn hier.

### GR 13 Akkusativ

Erantzunak: 56 orri.

1.
  1. **Die Mutter** kennt den Freund.
  2. **Die Oma** versteht das Kind.
  3. **Das Kind** versteht die Oma.
  4. **Ich** mag die Nachbarin.
  5. **Du** findest den Hund.
  6. **Sie** findet das Buch.
  7. **Er** bezahlt den Kaugummi.

Erantzunak: 58 orri.

3.  
Adibidez baiezko esaldietan:

1. Ja, du siehst mich später.
2. Ja, ich mag dich.
3. Ja, du triffst mich heute.
4. Ja, ich kenne dich.
5. Ja, ich liebe dich.
6. Ja, ich besuche dich bald.
7. Ja, ich höre dich gut.
8. Ja, ich brauche dich.
9. Ja, du siehst uns später.
10. Ja, ich mag euch.
11. Ja, du triffst uns heute.
12. Doch, ich kenne euch.
13. Ja, ich liebe euch.
14. Ja, ich besuche euch bald.
15. Ja, ich höre euch gut.
16. Ja, ich brauche euch.

## GR 14 Modalverben

Erantzunak: 61 orri.

1.  
Ich muss mal auf die Toilette gehen.

Erantzunak: 61 orri.

2. Adibidez:

- Meine Eltern wollen länger schlafen, Eis essen, lesen.....
- Meine Eltern wollen keine Rechnungen bezahlen, arbeiten, zuhören...
- Meine Eltern können Auto fahren, bestrafen, zuhören.....
- Meine Eltern können keine Pizza machen, allein leben, Fahrräder reparieren....
- Meine Eltern müssen arbeiten, Rechnungen bezahlen....
- Meine Eltern müssen nicht lesen, für die Prüfung lernen....

Erantzunak: 62 orri.

1 Adibidez:

- Wir wollen mit dem Hund spielen.
- Er will Milch trinken.
- Sie können heute nicht fernsehen.
- Der Vater muss das Auto waschen.
- Die Kinder können dem Vater helfen.
- Mein Freund kann nicht gut skifahren.
- Deine Lehrerin will morgen die Prüfung schreiben.
- Paul muss die Zähne nicht putzen.
- Ihr könnt nicht den ganzen Tag telefonieren.

Erantzunak: 62 orri.

4.

1. Hunde wollen keinen Salat essen.
2. Jungen können Spagetti Bolognese machen.
3. Mädchen wollen nicht dick sein.
4. Elefanten können nicht Fahrrad fahren.
5. Die Nachbarin muss die Straße kehren.
6. Der Musiker wollen nicht das Lied vergessen.
7. Die Mutter muss mit dem Kind schimpfen.
8. Die Maus will nicht mit der Katze spielen.

## GR 15 Dativ

Erantzunak: 63 orri.

1.

- Ich sage meinem Freund mein Geheimnis.
- Mein Freund gibt meiner Schwester einen Kuss.
- Wir schenken der Lehrerin Blumen.
- Der Vater kauft dem Sohn kein Auto.
- Bringst du der Oma Kuchen?
- Leihst du Bernd das Fahrrad?
- Der Lehrer erklärt dem Schüler die Hausaufgaben.
- Du schickst Sabine eine E-Mail.

Nominativ	Dativ???
der/ein Freund	dem/einem Freund
die/eine Oma	der/einer Oma
das/ein Kleid	dem/einem Kleid
die/-Kinder	den/- Kinder <b>n</b>

Erantzunak: 64 orri.

2.

Nominativ	Dativ???
er	ihm
sie	ihr
es	ihm
sie (pl.)	ihnen

Erantzunak: 64 orri.

3.

Nominativ	Dativ
ich	mir
du	dir
wir	uns
ihr	euch

## GR 16 Das unbestimmte „man“

Erantzunak: 69 orri.

2. In Russland trinkt man Wodka und isst Borschtsch.
3. In Deutschland trinkt man Bier und isst Würstchen.
4. Im Baskenland trinkt man Txakoli und isst Talo.



5. In England trinkt man Tee und isst Fish and Chips.
6. In Rumänien trinkt man Tuica und isst Sarmale.
7. In Frankreich trinkt man Rotwein und isst Crêpes.
8. In Italien isst man Pizza.
9. In Japan isst man Sushi.
10. In Indonesien isst man Fledermäuse.
11. In Kambodscha isst man Kakerlaken.
12. In Vietnam isst man Kobras.

## **GR 17 Vergleiche: gern und gut**

1. Gern-lieber-am liebsten

Erantzunak: 71 orri.

1. Ich spiele lieber Mensch-ärgere-dich-nicht.
2. Ich gehe lieber ins Kino.
3. Ich esse lieber Schokolade.
4. Ich fahre lieber in Urlaub.
5. Ich schreibe lieber mit einem Bleistift.
6. Ich lese lieber ein Buch.
7. Ich feiere lieber in einer Disko.
8. Ich lebe lieber auf dem Land.

## **GR 19 Der Plural**

Erantzunak: 78 orri.

Adibidez:

- Ich esse viele Äpfel, wenige Bananen, aber einige Pfirsiche.
- Ich trinke wenig Cola und wenig Fanta, aber viel Milch.
- Ich sehe wenig Serien und einige Zeichentrickfilme, aber viele Quizsendungen.
- Ich lerne viele Wörter, einige Ausdrücke, aber wenige Dialoge.
- Ich lese wenig Comic-Hefte, einige Zeitungen, aber viele Bücher.

## **Lernmodul 3**

### **GR 19 Zeitangaben**

Erantzunak: 81 orri.

1. Wann habt ihr Mathe?

Am Montag, am Mittag, um 12.30 Uhr, am Freitag, im Oktober

Wann habt ihr keine Mathe?

Am Samstag, im August, in der Nacht, um 23.00 Uhr, am Abend

### GR 21 Die Uhrzeit

Erantzunak: 86 orri.

1.

1. ein Uhr      2. 20 nach eins      3. 22 vor zwei      4. vierzehn vor zwei

Erantzunak: 87 orri.

3.

A: Um wie viel Uhr putzt sich Helene die Zähne?	Um 5.40 Uhr.
zieht sie sich an?	Um 6.15 Uhr.
fährt sie mit dem Bus zur Schule?	Um 6.39 Uhr.
ist die Schule aus?	Um 15.25 Uhr.
kommt sie zu Hause an?	Um 16.50 Uhr.
putzt sie sich wieder die Zähne?	Um 22.30 Uhr.

B: Um wie viel Uhr geht Helene duschen?	Um 5.45 Uhr.
frühstückt sie?	Um 6.25 Uhr.
kommt sie in der Schule an?	Um 7.15 Uhr.
fährt ihr Bus nach Hause?	Um 16.09 Uhr.
macht sie Hausaufgaben?	Um 18.00 Uhr.
schaut sie fern?	Um 20.00 Uhr.

Erantzunak: 89 orri.

1.

- 1 Es sind noch eineinhalb Stunden Zeit.
- 2 Es sind noch zweieinhalb Stunden Zeit.
- 3 Es ist noch eine halbe Stunde Zeit.
- 4 Es sind noch fünf Stunden und zwanzig Minuten Zeit.
- 5 Es sind noch zweieinhalb Stunden Zeit.

### GR 22 Zusammengesetzte Wörter

Erantzunak: 91 orri.

Adibidez:

1.

Das Lehrerzimmer, der Kindergarten, das Wortspiel, die Kurssprache,

das Pausenbrot, der Lehrerstuhl, das Gartenhaus, die Arbeitspause,  
der Kinderspielplatz, der Schullehrer, der Kinderstuhl.....

Erantzunak: 91 orri.

2.

Das Abenteuerbuch, das Geschichtsbuch, das Mathebuch, das Spionagebuch,  
das Pferdebuch, das Computerbuch, das Gespensterbuch..

Der Abenteuerfilm, der Liebesfilm, der Gespensterfilm, der Spionagefilm, der  
Monsterfilm, der Kung-Fu-film, der Tierfilm...

das Kartenspiel, das Ballspiel, das Versteckspiel, das Laufspiel, das  
Würfelspiel, das Tischspiel, das Computerspiel, das Abenteuerspiel, das  
Liebesspiel...

### **GR 23 Verben mit Vorsilben**

Erantzunak: 92 orri.

1.

- ansehen: begiratu
- umsehen: alde guztietara begiratu
- ersehen: bistan egon
- fernsehen: telebista ikusi
- zusehen: begira egon

Erantzunak: 94 orri.

2.

bananduta idazten diren aditzak:

steht...auf (3x), macht...an(2x), anschauen, klingelt.....weiter,  
macht...auf (2x), angerufen (anrufen), abgenommen (abnehmen).

banandu ezinak:

überträgt, vergessen.

Erantzunak: 94 orri.

3.

1. Uff, ich muss noch Karl und Kerstin anrufen!

Keine Panik, ich rufe Karl und Kerstin an.

2. Hilfe, ich muss noch die Nachbarn informieren!

Geh, ich informiere die Nachbarn.

3. Mein Gott, ich muss noch Meike, Jens und Franz vom Bahnhof  
abholen!

Nur mit der Ruhe, ich hole sie vom Bahnhof ab.

4. Uff, ich muss noch die CDs aussuchen!  
Keine Panik, ich suche die CDs aus.
5. Ich muss noch meine neue Freundin einladen!  
Ich lade deine neue Freundin ein.....!
6. Uff, ich muss noch die Salate vorbereiten!  
Nur mit der Ruhe, ich bereite die Salate vor.
7. Mein Gott, ich muss die Eltern noch ins Kino schicken.  
Keine Panik, ich schicke deine Eltern ins Kino!

Erantzunak: 95 orri.

4.
  1. Er steht heute früh auf.
  2. Ich rufe meine Oma an.
  3. Ich ziehe morgen die Jeans an.
  4. Wir gehen am Wochenende zusammen aus.
  5. Steffen räumt schnell sein Zimmer auf.

## **GR 24 Imperativ**

Erantzunak: 97 orri.

1.
  1. Bitte komm doch!
  2. Lies bitte!
  3. Mach doch deine Hausaufgaben bitte!
  4. Hilf mir doch mal!
  5. Schlaf doch bitte!
  6. Hol doch bitte beim Bäcker Brötchen!
  7. Ruf doch bitte mal Oma an!
  8. Spiel doch mit!

1. Bitte kommt doch!
2. Lest bitte!
3. Macht doch eure Hausaufgaben bitte!
4. Helft mir doch mal!
5. Schlaft doch bitte!
6. Holt doch bitte beim Bäcker Brötchen!
7. Ruft doch bitte mal Oma an!
8. Spielt doch mit!

Erantzunak: 98 orri.

2.
  1. Lern doch mit Freunden. Mach doch immer alle Hausaufgaben.
  2. Ruf doch mal Freunde an. Lies doch ein Buch. Fahr doch in die Stadt.
  3. Frag doch mal deine Freunde. Such doch zu Hause. Geh doch zur

Polizei.

1. Iß doch etwas. Kauf dir doch eine Tüte Pommes. Ruf mal im chinesischen Restaurant an.

Erantzunak: 99 orri.

Kommen!.....  
Lesen!.....  
Hausaufgaben machen!.....  
Helfen!..... habe ich gesagt!  
Schlafen!.....  
Brötchen holen!.....  
Oma anrufen!.....  
Mitspielen! .....

## GR 25 Wechselpräpositionen

Erantzunak: 102 orri.

1.
  - neben
  - auf
  - in
  - zwischen
  - in
  - auf

Erantzunak: 103 orri.

2.
  - Die Kinder werfen die Schultasche in die Ecke. Wohin?
  - Maïke bringt ihr Fahrrad in den Keller. Wohin?
  - Der Hund schläft neben der Katze? Wo?
  - Die Schüler lassen die Hefte auf dem Tisch. Wo?
  - Paul geht ins Bett. Wohin?

# Kommunikation (Dagmar Reuter)

## Lernmodul 1

### KOM 1 Begrüßen und Verabschieden

Erantzunak: 111 orri.

1.

- Tschüss, Vati/ Papa!
- Na, wie geht's Mikel? / Hallo Mikel. / Hi, Mikel. Was gibt's?

Nahiz eta „Wie geht´s“ eta „ was gibt´s“ galderak izan, ez da derrigorra erantzutea, kasu honetan agurrak direlako.

- Ottopatxi, hallo.
- Guten Tag, Herr Müller.
- Hallo alle zusammen./ Guten Abend.
- Tschüss./ Bis dann./ Macht´s gut.
- Auf Wiedersehen.

### KOM 2 Familie

Erantzunak: 114 orri.

2.

1. Mein Onkel.
3. Mein Opa.
4. Meine Oma.
5. Meine Mutter.
6. Mein Kusun.
7. Meine Kusine.
8. Meine Großeltern.
9. Meine Geschwister und ich!

Erantzunak: 115 orri.

3.

Ludwig .....Karla.....Otto

✍

✍

Susanne

Manfred.....Mareike

✍

✍

Paul

Peter

### KOM 3 Länder, Nationalitäten und Sprachen

Erantzunak: 115/116 orri.

- Länder

Land	der	die	die (Pl)	- (das)
Sudan	x			
Niederlande			x	
Schweiz		x		
Italien				x
Türkei		x		
USA			x	
Iran	x			
Portugal				x

Erantzunak: 119 orri.

### Sprachen

- Igor ist Russe. Er kommt aus Russland und wohnt jetzt in Göttingen , Bahnhofsallee 15.
- Achala ist Inderin. Sie kommt aus Indien und wohnt jetzt in Göttingen, Berliner Straße 88.
- Sun ist Chinesin. Sie kommt aus China und wohnt jetzt in Göttingen, Goßlerstraße 1.
- Sumaika ist Türkin. Sie kommt aus der Türkei und wohnt jetzt in Göttingen, Am Goldgraben 31.
- Gianna ist Italienerin. Sie kommt aus Italien und wohnt jetzt in Göttingen, Wilhelm-Weberstraße 57.
- Sean ist Amerikaner. Er kommt aus den USA und wohnt jetzt in Göttingen, Bürgerstr. 20
- Suara ist Afrikanerin. Sie kommt aus Afrika und wohnt jetzt in Göttingen, Keplerstr. 3

## Lernmodul 2

### KOM 6 Wohnung oder Haus?

Erantzunak: 130 orri.

3.

Wohnung	Haus
<b>das Wohnzimmer</b>	das Wohnzimmer
die Küche	die Küche
<b>das Spielzimmer</b>	das Studio
<b>das Kinderzimmer</b>	<b>der Partykeller</b>
<b>das Gästezimmer</b>	<b>der Hobbyraum</b>
<b>das Esszimmer</b>	<b>der Abstellraum</b>
der Flur	der Eingang
das Klo	<b>die Waschküche</b>
<b>das Badezimmer</b>	<b>die Hundehütte</b>
die Dusche	das Katzenklo
die Terrasse	der Garten
der Balkon	die Garage
<b>der Katzenklo</b>	das Spielzimmer
	das Kinderzimmer
	das Gästezimmer
	das Esszimmer
	der Flur
	das Klo
	das Badezimmer
	die Dusche
	die Terrasse
	der Balkon

Hitz elkartuak berdez idatzitakoak dira.

## Lernmodul 3

### KOM 8 Einladung zum Geburtstag

Erantzunak: 136 orri.

2.

1 Das ist aber lieb, tausend Dank.



*Nett, danke* esanez gero, ematen du ez daukazula interes handirik. *Wie schön!* Kontuz hemen: segun eta nolako tonua eman: poza edo haserrea adierazteko balio du.

- 1 *Das ist nett von dir* orokorra da, honekin oparia edo eskaintza bihotzez eskertzen dela adierazten da.

*Interessant...danke* Norberaren sentimentua edo pentsamentua ezkutatu nahi denean erabiltzen da, hau egokia da konpromisoz huskeriaren bat eskertu behar denean.

*Vielen, vielen Dank* argi dago, gezurra da. Nahiz eta batzuetan oso lotsagabe iruditu, guk normalean gezur errukitsuak esatea saihesten dugu.

Erantzunak: 137 orri.

3.

1. Blinde Kuh.
2. Mensch-ärgere-dich-nicht.
3. Mikado.
4. Tennis.

Erantzunak: 138 orri.

5.

Wie feiern sie?	Wo feiern sie?	Mit wem feiern sie?	Wünsche, Geschenke?
viele Freunde einladen, tanzen, trinken, und Gesellschaftsspiele machen	zu Hause	Freunden	Fernseher, Kleidung, Schminke, Geld. Wunsch: Auto
essen, Spass haben	daheim	Freunden und Familie	viele Geschenke

## KOM 9 Schule

Erantzunak: 140 orri.

2.

- Eskolan jarraitzeko hiru aukera dauzkate: *Hauptschule, Realschule, Gymnasium. Gesamtschule*an ikasleak normalean bi urtez A, B, C

kurtsoetara joaten dira, orientatzeko eta jakiteko, zeintzuk diren beraien interesak eta gaitasunak. A- kurtsoan dauden gehienek normalean *Gymnasiumera* joatea erabakitzen dute, B an daudenak *Realschule* etab. Honi *Orientierungsstufe* deitzen zaio eta normalean *Gesamtschule*tan aurkitzen da. Baina baita *Grundschule* bukatu ostean, zuzenean *Realschulera* edo *Gymnasiumera* eta *Hauptschulera* joan ahal da, ziur egonez gero noski, zer nahi den eta zein gaitasun duen norberak.

- *Gymnasiuma* aukeratu bada gaur egun 8 urte gehiago eskolara joan behar da *Abitura* lortzeko. Eskola batzuetan oraindik 9 urte izango da.
- *Gymnasium*, *Realschule* eta *Hauptschule*.
- Eskolara derrigorrez 9 urtean joan behar da, 9. klasera, eta bukatzen duenean 15 urte ditu ikasleak.

### 3. 141 orri.

Hemen doakizuz *Berufsschulera* joaten diren ikasleak idatzi dituzten ordutegiak. Gogoratu *Berufsfachschule*, *Realschule* bukatu eta gero hasten dela. *Berufsschule* hauetan burutzen diren ikasketak, hemengo lanbide heziketa eskoletako ikasketen parekoak dira. Ikasgai gehienak aukeratu duten lanbidearekin lotuta daude.

Erantzunak: 142 orri.

1. Um Viertel vor acht.
2. 45 Minuten.
3. 5 Minuten zwischen den Unterrichtsstunden und 15 Minuten um 9.20 Uhr. Um 12.50 Uhr haben sie nochmal 10 Minuten Pause.
4. Mathematik, Religion, Deutsch, Spanisch, Chemie, Volks-und Betriebswirtschaftslehre, Biotechnologie, Sport, Bioinformatik, Englisch, Physik, Ernährungslehre, Datenverarbeitung (Informatik).....

### **C Die große Pause**

Erantzunak: 145 orri.

5.

	Bärbel	Hannes	Judith	Nils	Steffen
essen	der Apfel	das Käsebrot	die Müslischnitte	die Banane	nichts
trinken	nichts	der Kakao	das Wasser	nichts	die Milch

### **KOM 10 Tagesablauf**

Erantzunak: 148 orri.

2.

Adibidea beltzez agertzen diren hitzekin:

Schlafanzug anziehen, den Lehrer ärgern, den Hamster füttern, Hausaufgaben machen, den Müll raustragen, pinkeln gehen.

Aktivität	Wie lange?	Wie oft?
Schlafanzug anziehen	5 Minuten	täglich
den Lehrer ärgern	10 Minuten	täglich????
den Hamster füttern	10 Minuten	täglich
Hausaufgaben machen	2 Stunden !!	manchmal
den Müll raustragen	15 Minuten	oft
pinkeln gehen	5 Minuten	manchmal

Erantzunak: 149 orri.

3.

Was macht Nils ?

Morgens steht er um 7 Uhr 15 auf. Er wäscht sich das Gesicht. Er streitet mit Mutti. Er trinkt die Milch kalt. Er zieht seine Schuhe an. Er nimmt seine Tasche und geht zum Bus.

Vormittags schreibt er eine Mathearbeit. Dann spielt er eine Runde Karten in der Pause.

Am Mittag fährt er nach Hause und deckt den Tisch. Er ißt heute Lasagne. Danach geht er mit seinem Hund spazieren.

Nachmittags trifft er seine Freunde. Sie gehen ins Kino.

Abends macht er die Hausaufgaben. Dann schreibt er ein paar SMS. Nach dem Abendbrot liest er noch .

Nachts wacht er auf und trinkt Wasser. Dann schläft er wieder ein.

## Interkulturelles (Jürgen Wolff; 11+13 Dagmar Reuter)

Lehen azalpen teorikoak alemanez aurkituko dituzu, bereziki irakasleentzat. Gero soluzioak euskaraz.

### Irakasleentzat/für LehrerInnen:

Sie können einen Artikel zum Interkulturellen Lernen mit Beispielen zur Didaktisierung im DaF-Unterricht (aus der Lehrhilfe von 'Maite lernt Deutsch') kostenlos bei [formacio@tandem-f.org](mailto:formacio@tandem-f.org) anfordern.

### **IKU 1: Ablehnen**

#### **Seite/orri 152**

Um den/die GesprächspartnerIn nicht zu brüskieren, werden von BaskInnen statt Ablehnungen oft an Bedingungen geknüpfte Bejahungen verwendet. Die Schuld für das Nichteintreffen des Gewünschten liegt dann bei den ‚widrigen Umständen‘.

Wahrscheinlich werden von Deutschen eher klare Verneinungen eingesetzt und von BaskInnen vermittelnd-offene Formeln. Dadurch können BaskInnen bei den Deutschen in den Ruf der Unzuverlässigkeit und der leeren Versprechungen kommen, wenn eine unverbindliche Antwort von Deutschen nicht als Ablehnung erkannt, sondern als Zusage missverstanden wurde.

Im Selbstbild der BaskInnen ist das Einhalten von Versprechen allerdings sehr wichtig.

### **Erantzunak:**

- 1- Agian, Maria gogorregi irudituko zaizu, baina ez da intentzio txarrekoa. Oro har zerbait nahi ez baduzu komeni da garbi adieraztea.
- 2- Aurreazkena. Bigarrena ez, bihar itzuliko da gauza bera proposatzen.
- 3- Ezkerrekoak (ezezkoak aukeratu). Baiezkoa erabiltzen baduzu, nahiz eta baldintzekin, 'bai' ulertuko du.
- 4- Azken hirurak.
- 5- Bigarrena.

### **IKU 2: Begrüßen und Verabschieden**

#### **Seite 153**

Unter Deutschen reicht eine einfache Begrüßung, die Frage nach dem Befinden des/r Gesprächspartners/in ist seltener und verlangt eine Antwort. Bei manchen BaskInnen ersetzt die Frage *Zer moduz* den Gruß, die Antwort ist dann formelhaft und fällt oft weg.

Im Baskenland ist die Verabschiedung oft nur die Einleitung des Weggehens, erst die zweite oder dritte führt wirklich zum Ende des Gesprächs. Die schnellen und ‚endgültigen‘ Gesprächsabschlüsse in Deutschland mögen auf BaskInnen ‚kalt‘ wirken, Deutsche würden sich dagegen fragen „Was will er/sie denn jetzt noch?“.

Betrachtet mensch den nonverbalen Bereich, so sind Begrüßungs- und Verabschiedungsszenen unter BaskInnen meist bewegter und erwecken den Eindruck, vor oder nach langer Zeit ohne Kontakt stattzufinden. Das kann auf Deutsche eher übertrieben wirken.

### **Erantzunak:**

- 1- *du* -> *hallo* -> *tschüss*, nahiz eta azken urteetan gero eta gehiagotan '*Sie*' erabiliz gero '*hallo*' eta '*tschüss*' esaten den.
- 2- Bai, ez da 'zer moduz' bezalakoa. Horregatik, ez erabili denbora ez baduzu.
- 3- Gazte batzuen artean bai, masailetan, bestela ez. Eskua ematea arruntena da, besarkadak eta sorbaldako kolpetxoak ez.

4- 1 edo 2.

### **IKU 3: Bitten und Danken**

#### **Seite 154**

Wenn ein/e BaskIn für einen Gefallen dankt, so tut er/sie das unter Einsatz einer größeren Menge an verbalen Mitteln als der/die Deutsche, so dass er/sie leicht überhöflich wirkt. Die Beherrschung von *danke* und *Vielen Dank* reicht anfangs völlig.

Dagegen wird unter Deutschen häufiger formelhaft gedankt, wenn BaskInnen schweigen würden (und damit als unhöflich gelten), z.B. bei der Weitergabe von Schüsseln und Tellern beim Essen.

Das Erbitten von Gefallen verläuft unter BaskInnen in mehreren Etappen, die jede für sich Weichen stellen. Eine Ablehnung am Schluss kann unfein wirken.

Diese Art des ‚Heranpirschens‘ kann auf deutsche GesprächspartnerInnen umständlich und gewunden wirken.

#### **Erantzunak:**

1- seguru: 1, 3, 5, 6; agian: 2

2- horietariko edozein kasutan, ez da gehiegizko kortesia, ohitura baizik

3- eskerrik asko = *danke*

mila esker = *vielen Dank, schönen Dank, danke schön*

benetan eskertzen dizut = *herzlichen Dank*

bihotz-bihotzez eskertzen dizut = *tausend Dank*, baina pixka bat 'kurtsi' geratzen da

### **IKU 4: du / Sie**

#### **Seite 155**

In im Deutschen gibt es eine Form, die Nähe/Gleichheit/Solidarität ausdrückt (*du*), und eine andere für Distanz/Respekt (*Sie*). Im Baskischen ist die Form *hi* wesentlich begrenzter verwendbar und intimer, *zu* belegt fast alle Verwendungsbereiche.

Falls *zu* mit *du* gleichgesetzt wird, würden BaskInnen z.B. auf der Straße auf Abwehr und Unverständnis stoßen, weil sie zuviel duzen. Als Grundregel hilft: im Zweifel *Sie*, auf *du* mit *du* antworten.

#### **Erantzunak:**

Kind-Kind: du+du

Erwachsener-Kind: du+Sie

Erwachsener-Jugendlicher: Sie+Sie

aut. Lehrer-Schüler: du+Sie

norm. Lehrer-Schüler: Sie+Sie

progr. Lehrer-Schüler: du+du

Professor-Student: Sie+Sie

Juristen: Sie+Sie

Soziologen: du+du

Koll. 1 Jahr: Sie+Sie

Koll. 20 Jahre: Sie+Sie (denborak ez du ohitura aldatzen, laguntasuna baizik)

gute Kollegen: du+du

Arbeit: Sie+Sie

Offizier-Soldat: Sie+Sie

Polizist-andere: Sie+Sie

Freunde: du+du

Vater/Mutter-Kinder: du+du

## **IKU 6: Vorstellen**

### **Seite 161**

Der Übergang vom *Bekanntem* zum *Freund* dauert in Deutschland lange und ist markiert, das baskische *lagun* wird früher eingesetzt, bedeutet aber noch nicht die Aufnahme in den Kreis der *benetako/koadrilako lagunak*.

#### **Erantzunak:**

1- *du* -> *Peter*

2- *emakumea*: *Bekannte*, *gizona*: *Bekannter*

5 *lagun* = 5 *Leute*

*laguna* = *Bekannte(r) / Freund/in*

*benetako laguna* = *echter Freund/echte Freundin*

*lagun mina* = *Herzensfreund/in*

## **IKU 8: Bewerten**

### **Seite 166**

Da bei BaskInnen harte negative Bewertung selten offen ausgedrückt wird, gibt es mehr positive Äußerungen. Wird etwas wirklich sehr positiv gesehen, werden Adjektive verwendet, die auf Deutsche übertrieben wirken und weniger ernst genommen werden. Hier spielt auch die Intonation eine wichtige Rolle.

Allerdings ist in der deutschen Jugendsprache auch eine Tendenz zu 'starken' Bewertungen zu beobachten.

#### **Erantzunak:**

1- *bigarrena*, *alemanek laudio suabeagoak erabiltzen dituzte*, *zerbait onartzeko 'OK'* edo *'gut'* *bakarrik esango lukete*

2- *gut* = *ondo* + *oso ondo*

*sehr gut* + *cool* (*gazteen hizkeran*) = *primeran*

*phänomenal* + *wunderbar* *oso gutxi erabiltzen dira*

*Horregatik 'hotzagoak' iruditzen zaizkigute.*

## **IKU 9: Kritisieren**

### **Seite 167**

Die Gefahr, durch Kritik zu verletzen, wird von BaskInnen sehr hoch eingeschätzt. Deshalb ‚verpacken‘ sie sie in einer Menge positiver Bemerkungen. So kann es vorkommen, dass die Kritik überhaupt nicht erkannt wird oder aber schon die Einleitungsfloskeln dem/r Deutschen unangenehm aufstoßen, weil im Baskischen mehr Pufferformeln vorgeschaltet werden. Oft wird auch statt einer Kritik ein Alternativvorschlag gemacht, ohne das direkt anzugreifen, was ersetzt werden soll.

#### **Erantzunak:**

1a- *ez duzu hainbeste itzulinguruka hitz egin behar. Hala ere, enpresetan ere lehen zerbait ona esaten da, eta gero kritika.*

1b- *gustatzen zaie harira etortzea. Kritika helerazi nahi baduzu nahiko garbi esan behar duzu.*

2- *Euskaldun batek kritikatzan duenean, aleman bat maiz ez da konturatzen kritikatzan ari dela.*

*Aleman batek kritikatzan duenean, euskaldun bat oso hunkituta geratzen da askotan, ...*

3- *Hobeto ezetz.*

## **IKU 10: Vorschlagen**

### **Seite 168**

Unter BaskInnen gilt es als wichtig, Wünsche in einer Form auszudrücken, die den/die anderen nicht

unter Druck setzt, aber auch nicht zu einer offenen Absage zwingt. Daher oft der Rückgriff auf irrealen Formen oder Fragen im *Wollen wir ?*-Stil.

Das kann zu dem Gefühl führen „Der/die BaskIn sagt/weiß nicht, was er/sie will, oder einfach dazu, den Wunsch nicht als solchen zu erkennen.

**Erantzunak:**

1- ez pentsa bigarrena, Alemanian lehena da

2- agian lehena

3- berak proposatu zizun antzerkia, agian ez da konturatuko zure iradokizun alternatiboa antzerkiari ezetza dela. Azaliozu zergatik nahiago duzun zinea, eta negoziatuko duzu. Gustu desberdinak izateak ez du esan nahi harremanik ez duenik nahi, lasai.

## **IKU 11 Feste und Traditionen**

Erantzunak:169 orri.

1.

Lehengo argazkia : Weihnachten

Bigarrena: Silvester

Hirugarrena: Ostern

Erantzunak: 170 orri.

3.

- Die Mädchen backen Plätzchen.
- Adventskranz, Adventskalender, Nikolaus.

## **IKU 12: Mitbringsel**

### **Seite 172**

Unter Deutschen ist es bei Einladungen üblich, eine Kleinigkeit mitzubringen. Unter BaskInnen geschieht das nur bei Geburtstagen oder wenn es ausdrücklich beschlossen wurde, ansonsten wirkt es eher seltsam.

**Erantzunak:**

1- Ohi, bigarrena. Gazteen artean era hirugarrena, 'pote'en antzekoa.

2- Alemanian laurek balio dute.

3- Urtebetetzea: zukurik ez, txokolate kaxa handi-handia, besteak bai.

Parke batean: hobeto zukua edo txokolatea.

Irakasleari: Urtebetetzean bezala.

## **IKU 13 Pünktlichkeit**

Erantzunak: 173 orri.

1.

Zeit = 42.346,98 €

Zeit ist sehr wertvoll.

2.

Mach dir keine Sorgen, morgen ist alles wieder in Ordnung.

Heute weiß ich keine Antwort. Aber vielleicht morgen.

3.

Räum doch dein Zimmer jetzt auf, dann können wir am Computer spielen.

Ich habe Zeit, also räume ich jetzt mein Zimmer auf. Morgen habe ich vielleicht viele Hausaufgaben.

4.

Ich möchte Erster im Kino sein, dann bekomme ich den besten Platz.

Schlaf doch nicht so lange! Es gibt sonst keinen Kuchen mehr für dich zum Frühstück.



# Lerntechniken (Jürgen Wolff)

## LT 1: Deutsch ist einfach / Alemaniera errazago ulertzeko bidea

Seite 178

### Erantzunak:

2- Tituluak adierazten duen bezala gaia da 'drogas comunes', eta lehen lerroko 'origini', 'klassifikazzjoni', 'uzu mediku', 'effetti' eta 'sintomi' eta ezkerreko izenak ere latinezko malguak dira. Nahiz eta hori ez ikusi, irudiak esango dizute.

## LT 2: Hören und verstehen / Ulertutakoaren entzumena lantzen

Seite 181

### Erantzunak:

5- <->: aurkakoa

=: berdina

-->: ondorioa

## LT 4: Frei sprechen / Mintzamena lantzen

Seite 184

### Erantzunak:

3- adibidez, etxea eta maletadun pertsona

4- horixe, "*Wie sagt man ... ?*"

5- "*Suppe-ess-Sache*"

6- "*bunter Vogel, der alles wiederholt*"

7- "*rotes Wasser von Trauben*"